Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen / Projekte	Pilotseminare / Informationsveranstaltungen	**Kooperationen**

Kooperation Startup INHARMONY und Enderlein Hörwerkstatt

Die Hörwerkstatt Gisela Enderlein ist ein Dresdner Hörgeräteakustikerbetrieb, den es nun seit mittlerweile 30 Jahren am Markt gibt. Im Jahr 2012 wurde das Geschäft um einen mittlerweile gut laufenden Online-Shop erweitert. Neben den klassischen Hörgeräten fertigt das Unternehmen mittels 3D-Scan und -Druck individuell angepasste Monitor- Kopfhörer für Musiker. Gemeinsam mit einem Bayrischen Hersteller hatte das Unter- nehmen einen Monitor mit abnehmbaren Kabel entwickelt, so dass bei Kabelbruch nicht der gesamte, kostenintensive Kopfhörer ersetzt werden muss. Bereits im Jahr 2017 wurde (über Vermittlung durch eine betriebswirtschaftliche Beraterin der Handwerkskammer Dresden) die Enderlein Hörwerkstatt im Bereich Innovationsfördermittel und -vermarktung beraten. Daher war der Betrieb als sehr innovativ bekannt.

Im Jahr 2018 trat (über einen persönlichen Kontakt) das in Gründung befindliche Dresdner Startup INHARMONY auf der Suche nach Praxispartnern im Bereich Hörakustik an die BIT-Berater der Handwerkskammer Dresden heran. Die Enderlein Hörwerkstatt wurde aufgrund ihrer Offenheit für Innovation vom BIT angesprochen und nach deren Einverständnis wurde der Kontakt zwischen INHARMONY und dem Handwerksbetrieb vermittelt.

Das Startup INHARMONY ist eine Ausgründung aus der Technischen Universität Dresden, die u. a. eine bessere Methode zur einfachen Bestimmung der Tonfrequenz eines Tinnitus anwenden. Die Kerninnovation der INHARMONY ist aber eine Software, die normale Musik so moduliert, dass der ermittelte Tinnitus-Ton oft getroffen und überspielt wird, was den Betroffenen Linderung verschafft.

Der Kooperationsprozess zwischen INHARMONY und dem Handwerksbetrieb wurde vom BIT begleitet. Hier zeigte sich, dass es gut ist, eine neutrale Stelle als Vermittler zwischen bodenständiger Handwerksmentalität und forschen bis unerfahrenen Startup aus der Hochschulwelt zu haben. Bereits vom Austausch im ersten Gespräch konnten sowohl der Handwerksbetrieb als auch INHARMONY vom jeweils anderen profitieren. Zufälliger Weise leidet die im Betrieb tätige Hörgeräteakustikerin und Tochter der Inhaberin selbst unter zuweilen starkem Tinnitus und betreut auch Patienten in dem Bereich. Dadurch ist das Unternehmen bestens mit der Thematik vertraut und konnte INHARMONY hilfreiche Einblicke in die Praxis, aber auch in die im Bereich Tinnitus tätigen Vereine und Netzwerke geben. Die Firma Enderlein profitierte wiederum vom neuen Ansatz zu Bestimmung der Tinnitusfrequenz und anderen aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen auf denen INHARMONY aufbaut. Es wurde vereinbart, die Technik und das Verfahren, sowohl bzgl. der Diagnose als auch hinsichtlich der Behandlung mit Patienten des Handwerksbetriebs zu testen.

www.inharmony.land
www.hoerwerkstatt.de

Ansprechpartner:

BIT der HWK Dresden
Tom Schneider